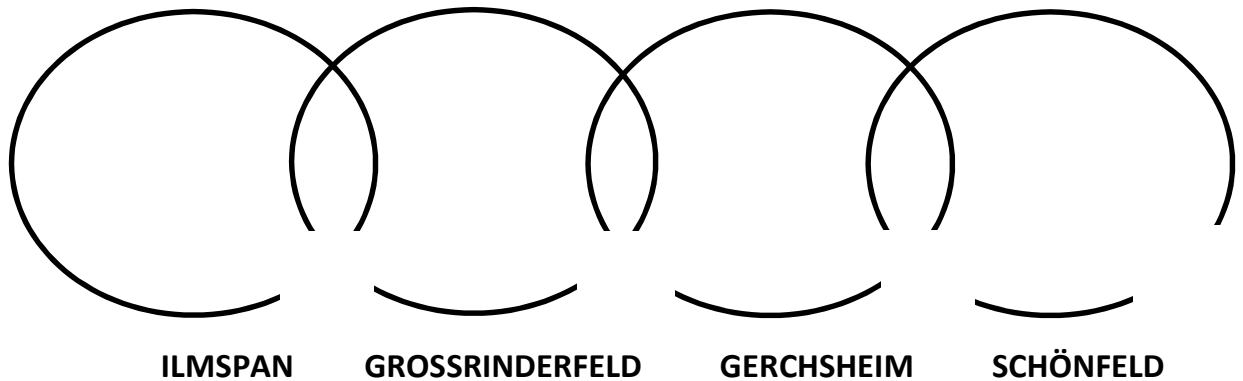

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

47. Jahrgang

Freitag, den 29. Januar 2021

Nummer 04



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch wenn es vor einem Jahr für alle von uns noch undenkbar gewesen wäre, steuern wir aktuell auf eine Faschings-saison ohne Veranstaltungen zu. Von den Großveranstaltungen bis hin zum Umzug werden wir dieses Jahr wohl leider wenig in den Genuss von allem Faschingstreiben kommen. Somit bleibt nicht nur ein Stück unserer Kultur auf der Strecke, sondern auch viele Vereine ringen aktuell schon um ihr finanzielles Überleben.

Ähnlich unberechenbar sind die Einnahmen der Gemeinde. Wenn letztes Jahr, zumindest noch zu Beginn des Jahres, ein gewisses Steueraufkommen prognostizierbar war, was sich dann allerdings mit Fortschreiten des Jahres änderte, so können aktuell um ein vielfaches schwerer die Umlagen von Einkommenssteuer oder die Gewerbesteuer abgeschätzt werden. Diese Einnahmesituation trifft die Gemeinde, wie auch viele private Haushalte. Jedoch bleibt uns aktuell nur eines übrig: wir gehen gemeinsam durch diese Pandemie.

Ich konnte heute mit der zukünftigen Ärztin sprechen, die sich in Gerchsheim ansiedeln möchte. Ab dem 01.04.2021 wird sie in den Räumlichkeiten der ehem. Arztpraxis Schnittger in Gerchsheim den Arztbetrieb starten.

Euer

Johannes Leibold

Corona-Impfung für ältere Menschen - wir helfen Ihnen bei Bedarf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
obwohl seit Ende Januar d.J. die Leitungen zur Terminvereinbarung für eine Impfung im Kreisimpfzentrum (KIZ) Bad Mergentheim freigeschaltet sind, ist es sehr schwer einen Termin zu bekommen bzw. überhaupt durchzukommen. Auch über das Internet ist es äußerst mühsam, einen Termin zu ergattern. Dies liegt am mangelnden Impfstoff, weshalb derzeit nicht wie geplant eine Vielzahl von Impfungen durchgeführt werden und somit keine Termine vergeben werden können.

Hierauf haben wir leider keinen Einfluss. Trotzdem möchten wir unsere Hilfe anbieten und Sie unterstützen.

Nach wie vor gilt: Die höchste Priorität bei dieser Impfberechtigung erhalten zunächst **Menschen ab 80 Jahren**, danach Menschen über 70 sowie Personen mit hohem Risikopotential für einen schweren Krankheitsverlauf (z.B. bei Demenz, Trisomie 21, Transplantationspatienten) und schließlich über 60jährige Menschen, Vorerkrankte und Angehörige wichtiger Bereiche der Daseinsvorsorge. Die Impfung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist kostenlos. Sie erhalten keine schriftliche Aufforderung, deshalb muss sich jeder selbst um einen Impftermin kümmern.

Um sich impfen lassen zu können ist eine vorherige **Terminvereinbarung unter der Service Hotline 116 117 oder per Mail unter www.impfterminservice.de zwingend erforderlich.**

Das Kreisimpfzentrum ist in der Sporthalle der Beruflichen Schulen in Bad Mergentheim, Seegartenstraße, eingerichtet.

Bitte unbedingt Ausweis und die elektronische Krankenkarte mitbringen! Eine Impfung erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung und nur, wenn keine Komplikationen vorliegen.

Falls Sie Hilfe bei der Terminvereinbarung benötigen oder nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können und deshalb einen Fahrservice benötigen, setzen Sie sich bitte mit nachfolgenden Ansprechpersonen in Verbindung.

Großrinderfeld	Gerchsheim	Schönfeld	Ilmspan
Ortsvorsteher Walter Lutz 09349/802	Ortsvorsteher Heinz Schmitt 09344/12 81	Ortsvorsteher Ralf Schieß 09344/953 26	Ortsvorsteher Hubert Kraus 09344/880
Elisabethenverein Lydia Bach 09349/372	Elisabethenverein Christel Hofmann 09344/379	Elisabethenverein Brigitte Penz 09344/854 ab 18 Uhr	Elisabethenverein Sonja Lesch 09344/639
Birgit Reinhart 09349/242			

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden dieser „Hilfsaktion“.

Ihr
Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Verlegung der Wahllokale bei der Landtagswahl am 14.03.2021

Wir informieren bereits heute, dass aufgrund der Pandemie die Wahllokale größtenteils von ihrem gewohnten Standort verlegt und wie folgt eingerichtet werden:

Wahlbezirk 001 Großrinderfeld

Turnhalle Großrinderfeld, Frankenstr. 11,
Eingang Haupteingang
Ausgang Seiteneingang (Sportlereingang)

Wahlbezirk 002 Gerchsheim

Gastraum der Turnhalle Gerchsheim, Würzburger Str. 66
Eingang Haupteingang Turnhalle
Ausgang über Gastraum
Der obere Zugang wird in zwei Richtungen (Ein- und Ausgang) abgeteilt.

Wahlbezirk 003 Schönfeld

Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld, Dorfstr. 31
Das Wahllokal befindet sich in der **Sporthalle**
Eingang Haupteingang
Ausgang über Sporthalle

Wahlbezirk 004 Ilmspan

Bürger- und Vereinsheim Ilmspan, Schönfelder Str. 13
Das Wahllokal befindet sich im großen **Saal**
Eingang Haupteingang
Ausgang über Notausgang

Für die Stimmabgabe sollte ein eigener Stift mitgebracht und verwendet werden!

Nach heutigem Stand ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen werden umgesetzt.

Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Flurbereinigung Großrinderfeld (Wald)
Main-Tauber-Kreis

**Das Flurneuordnungsamt informiert:
Wege- und Gewässerplan
mit landschaftspflegerischem Begleitplan**

Im Rahmen der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 25 Absatz 3 LVwVfG.

Neben der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2020 wird der Öffentlichkeit eine weitere Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Unter www.lgl-bw.de/3217 stehen Ihnen unter der Rubrik „Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan“ die Kartenentwürfe NORD und SÜD zur Einsicht zur Verfügung.

Anregungen und Bedenken aus der Öffentlichkeit können bis spätestens 26.02.2021 schriftlich der Unteren Flurbereinigungsbehörde mitgeteilt werden.

Anschrift:

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Untere Flurbereinigungsbehörde
Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim, den 22.01.2021
Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Termine der Schadstoffsammlung im Februar

Umweltmobil sammelt Problemabfälle ein – Sonderaktion des AWM

Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 10. Februar, von 9 bis 9.30 Uhr in Buch auf dem Parkplatz der Kirche und von 10.15 bis 11.15 Uhr in Eubigheim auf dem freien Parkplatz am Bahnhof.

Des Weiteren findet die Sammlung am Mittwoch, 24. Februar, von 9 bis 9.30 Uhr in Nassig auf dem Parkplatz an der Wildbachhalle, von 10.15 bis 10.45 Uhr in Reicholzheim auf dem Parkplatz an der Tauberbrücke sowie von 11.45 bis 13.15 Uhr in Lindelbach auf dem Parkplatz beim Sportheim SSV Mainperle statt.

Nähere Informationen gibt es im Abfallkalender, bei der Abfallberatungshotline unter der Telefonnummer 09341/82-4002 sowie im Internet unter www.main-tauber-kreis.de/abfallwirtschaft.

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Abfuhr von Altpapier und vom gelben Wertstoffsack

Die Abfuhr von Altpapier und vom gelben Wertstoffsack findet am Donnerstag, 04. Februar in Hof Baiertal und am Freitag, 05. Februar in Großrinderfeld, Schönfeld, Ilmspan und Gerchsheim statt.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen
Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis**

Rettungsdienst

112

Allgemein-, kinder-, augen- und
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117
(Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wert-
heim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7,
97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7,
97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie
sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-
Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.:
0711/7877701

Apotheken-Notdienst

30.01.21 Stadt-Apotheke, Boxberg
31.01.21 Stern-Apotheke, Tauberbischofsheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken
ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbin-
dungen der VGMT können unter folgender E-Mail wei-
tergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.:
09343-5899491, Handy: 01784663454 [www.frauenhel-
fenfrauen.tbb@t-online.de](http://www.frauenhel-
fenfrauen.tbb@t-online.de)

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 02.02. Kraus Karlheinz zum 70. Geburtstag
am 04.02. Bach Edgar zum 70. Geburtstag

Gerchsheim

am 31.01. Sauer Gerhard zum 75. Geburtstag

Ilmspan

am 02.02. Bayer Karl zum 73. Geburtstag

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Ankündigung Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Deutschen Telekom

Derzeit sind autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Auftrag
der Deutschen Telekom in Großrinderfeld und Umgebung
bis voraussichtlich Mai unterwegs, welche die Bürgerin-
nen und Bürger unter Einhaltung der COVID-Bestimmun-
gen besuchen und auf Wunsch beraten. Die professionell
geschulten Kundenberater sind an dem Outfit der Deut-
schen Telekom zu erkennen und weisen sich entspre-
chend mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisie-
rungsschreiben aus. Für weitere Fragen können sich Bür-
gerinnen und Bürger gerne an die folgende Autorisie-
rungs-Hotline der Deutschen Telekom wenden. Hier kann
der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personal-
nummer, die auf den Ausweisen zu finden ist, direkt au-
torisiert werden: 0800-8266347

NABU Großrinderfeld e.V.

www.NABU-Grossrinderfeld.de

Herzlich willkommen im NABU,

wir freuen uns über 48 neue Mitglieder, die wir in der Ge-
meinde begrüßen dürfen. Herzlichen Dank für diese
schöne Anerkennung!

Derzeit gibt es leider nur wenige Gelegenheiten, sich persönlich kennenzulernen. Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen gibt es aber auf unserer Homepage unter **www.NABU-Grossrinderfeld.de**. Gerne nehmen wir Sie auch in unseren Mailverteiler mit Ihrer E-Mail-Adresse auf. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an **Info@NABU-Grossrinderfeld.de**.

Falls Sie gerne selbst "aktiv" werden wollen, melden Sie sich einfach bei uns. Egal ob mit Muskelkraft oder Kreativität, mit Organisationstalent oder pädagogischem Geschick – wir freuen uns über Unterstützung.

Monatsbesprechung Februar

Unsere Monatsbesprechung für den Monat Februar findet am Dienstag, den 02. Februar wieder virtuell als Videokonferenz statt. Zur Teilnahme bitte **<https://meet.google.com/eak-cyee-ydv>** besuchen. Der Einlass startet gegen ca. 19:50. Unter Umständen muss man kurz darauf warten, eingelassen zu werden. Weitere Informationen zur Einwahl finden Sie auf der NABU-Homepage unter **<https://www.NABU-Grossrinderfeld.de/>**.

Wichtig: Sollte aus technischen Gründen eine Änderung des Einwahl Links notwendig werden, dann findet man den jeweils aktuellen auch dort. Die Teilnahme ist ebenfalls per Telefon möglich. Auch dazu finden sich auf der Homepage weitere Informationen.

Großrinderfeld

**Obst- und Gartenbauverein
Großrinderfeld e.V.**

Salatpflanzen

Ab sofort können wieder **Salat- und Gemüsepflanzen** bis zum 20.02.2021 bei Monika Häusler Tel.: 481 bestellt werden.

Gerchsheim

Hüttle 99 e.V.

Hüttle 99 e.V. sucht die sportlichste Familie aus Gerchsheim

Da uns Corona diese Faschings-Saison ganz schön ausgebremst hat und auch unsere Beachparty ausgefallen ist, wollen wir die Zeit nutzen und Eure Bikini-Figuren für die Beachparty 2022 auf Vordermann bringen.

Hierzu suchen wir die sportlichste Familie aus Gerchsheim. Es gibt für verschiedene sportliche Aktivitäten Punkte zu sammeln. Aktionszeitraum Februar 2021.

Nähere Infos findet Ihr in dem Teilnahmeheft, welches in der Tankstelle, bei Edeka, Bäcker und Metzger ausliegen. Oder auf unserer Facebook-Seite.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen.

1. Preis: 75€ im Badischen Hof
2. Preis: 50€ im Sportheim
3. Preis: 25€ im Sportheim

Und jetzt geht los!!!!

Euer Hüttle 99 e.V.

GERCHSHEIM

**Durch die aktuelle Lage
bleibt die BÜCHEREI
bis auf weiteres
GESCHLOSSEN.**

Bücher können beim Bücherei-Team zu Hause abgegeben werden.

Ausleihen geht nur durch telefonische Bestellung bei

Krist, Karin → Tel.: 09344/319

Wiesner, Rita → Tel.: 09344/1225

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bücherei-Team

Ilmspan

**Obst- und Gartenbauverein
Ilmspan e.V.**

Salatpflanzen

Ab sofort können wieder **Salat- und Gemüsepflanzen** bis zum 20.02.2021 bei J. Dürr Tel.: 770 oder B. Klug Tel.: 357 bestellt werden.

Kirchliche Nachrichten unter

www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)

bzw. **www.kath-grossrinderfeld.de**

Verschiedenes

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Vom Baby zum Kleinkind: „Essen wie die Großen“

Online-Vortrag zur Umstellung auf Familienkost am Mittwoch, 10. Februar

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind wird, interessiert es sich zunehmend für das Familienessen. Wie der Übergang vom Brei zur Familienkost gelingen kann, ist Inhalt eines Online-Vortrages des Landwirtschaftsamts im Landratsamt Main-Tauber-Kreis am Mittwoch, 10. Februar, von 9.30 bis etwa 11 Uhr unter dem Titel „Essen wie die Großen“.

Die ersten Zähne sind schon da, und das Kind ist körperlich so weit entwickelt, dass es immer mehr festere und gröbere Lebensmittel mitessen kann. Wie kindgerechte Kost aufgebaut werden soll und wie die Umstellung gelingt, erfahren die Teilnehmenden in dem Vortrag.

Die digitale Veranstaltung wird über die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) gefördert und ist daher kostenfrei. Moderatorin ist BeKi-Referentin Anke Marseille. Eine Anmeldung wird bis zwei Tage vor dem Termin per E-Mail an margit.balbach@main-tauber-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07931/4827-6304 beim Landwirtschaftsamt entgegengenommen. Damit der Einladungslink zum digitalen Seminarraum am Tag vorher versendet werden kann, muss bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse angegeben werden. Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Vortrags beantwortet das Landwirtschaftsamt.

Veterinäramt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Meldungen von Tierhaltern stehen noch aus

Bestände von Schweinen, Schafen und Ziegen müssen angezeigt werden

Viele Tierhalter sind ihrer Meldepflicht zum Jahresbeginn 2021 bisher nicht nachgekommen. Dies hat das Veterinäramt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis festgestellt. Die Veterinärverwaltung verweist aus diesem Grund auf die Viehverkehrsverordnung und bittet, die erforderlichen Meldungen nachzuholen.

Bis zum 15. Januar eines jeden Jahres müssen die Tierhalter laut der Verordnung die Anzahl der jeweils zum Stichtag 01. Januar des Jahres im Bestand vorhandenen Schweine, Schafe und Ziegen anzeigen. Die Stichtagsmeldung kann nur mit Meldekarten vom Landesverband Baden-Württemberg für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. (LKV) erfolgen. Die Anträge gibt es unter den Internetadressen www.lkvbw.de oder www.hi-tier.de. Eine Meldung bei der Tierseuchenkasse ersetzt die Stichtagsmeldung nicht.

Die Meldepflicht gilt auch für angemeldete Tierhaltungen, die am 01. Januar keine Tiere halten, dies aber zukünftig wieder tun werden (so genannte „Null-Meldung“). Ebenso gilt die Pflicht auch für Betriebe, die nur einzelne Tiere für einen kurzen Zeitraum halten. Hobbytierhalter müssen die Meldung ebenfalls abgeben.

Sofern die Schweine-, Schaf- oder Ziegenhaltung aufgegeben wurde, müssen diese Tierhaltungen beim Veterinäramt des Landratsamtes unter der Telefonnummer 07931/4827-6259 abgemeldet werden.

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

„Rote Gebiete“ stellen besondere Anforderungen

Landwirtschaftsamt informiert in Online-Veranstaltung am 02. und 04. Februar

In Gebieten, die bestimmte Schwellenwerte der Nitratkonzentration überschreiten, bestehen besondere Anforderungen an die Bewirtschaftung. Es handelt sich um so genannte „Rote Gebiete“, also Nitratgebiete nach der Düngeverordnung. Hierzu und zu den neuen Gebietszuschnitten informiert das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis in einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 2. Februar, und am Donnerstag, 4. Februar (Wiederholung). Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Main-Tauber (vlf) statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Angesprochen sind insbesondere Landwirtinnen und Landwirte, die Flächen in den Roten Gebieten haben.

Die Städte und Gemeinden Bad Mergentheim, Grünsfeld, Kilsheim, Lauda-Königshofen, Niederstetten, Tauberbischofsheim, Weikersheim, Werbach und Wertheim liegen ganz oder zum Teil in solchen Nitratgebieten.

Die digitalen Karten zu den Roten Gebieten können unter der Internetadresse https://www.lcl-web.de/app/ds/lcl/a3/Online_Kartendienst_extern/Karten/72341/index.html eingesehen werden.

Der Einwahl-Link zur Teilnahme an der Veranstaltung wird rechtzeitig über die E-Mail-Verteiler des Landwirtschaftsamts versandt. Wer dort nicht gelistet ist, kann sich per E-Mail an landwirtschaftsamt@main-tauber-kreis.de anmelden oder den Einwahl-Link telefonisch im Sachgebiet Pflanzenbau anfordern.

Für telefonische Anmeldungen und weiteren Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07931/4827-6324 (Maximilian Ferner), -6353 (Christian Nanz), -6321 (Hartmut Lindner), -6350 (Theobald Bender), -6316 (Uwe Helmich), -6314 (Dr. Hermann Hafner), -6303 (Dennis Silberzahn) und -6351 (Benedikt Engert) zur Verfügung.

Auch im nächsten Jahr besteht die Möglichkeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Sportjugend abzuleisten

Bewerbungsfrist ist aufgrund der Corona-Problematik verlängert worden bis zum 20.02.2021!

Seit dem Jahr 2001 besteht die Möglichkeit bei den Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim seinen Freiwilligendienst (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) abzuleisten. Ab dem 01.09.2020 verstärken Sophia Bärlein, Jonas Helbig, Maximilian König, Justus Lippert und Nele Schmitt das Team der Sportjugenden und der Sportkreise im Main-Tauber-Kreis. Aber die Planungen gehen jetzt schon weiter.

Auch nächstes Jahr werden wieder 5 Freiwilligen-Stellen bei den Sportjugenden und den Sportkreisen im Main-Tauber-Kreis vergeben.

Aufgrund der Corona Situation haben sich viele Schulabgänger wegen der vielen Online-Veranstaltungen und anders gelagerten schulischen Termine noch keine weiteren Gedanken zu ihrem weiteren Werdegang gemacht. Nach diesem Orientierungsjahr haben in der Vergangenheit viele der Freiwilligen ganz genau gewusst, welches Studium oder welchen Beruf sie danach ergreifen wollen. Großer Vorteil bei dem Freiwilligendienst der Sportjugend ist es, dass die jungen Leute mit vielfältigen Behörden, Firmen oder sonstigen Einrichtungen in Berührung kommen.

Deshalb wurde die Bewerbungsfrist verlängert.

Die Auswahlgespräche werden dann im Frühjahr 2021 stattfinden.

Nähere Informationen können Sie unter Tel.: 09341/898813 oder per E-Mail: SportjugendTBB@t-online.de oder unter www.sportjugend-main-tauber.de erhalten.

BiZ & Donna 2021: Digitale Informationsreihe für gleiche Chancen im Beruf

**Start am 04. Februar mit „Mut zur Veränderung“
Kostenfreies unverbindliches Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken**

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe BiZ & Donna wird auch 2021 fortgesetzt: in digitaler Form. Für 2021 haben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken eine Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zusammengestellt. Für alle, die

sich beruflich umorientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen.

Los geht es am Donnerstag, den 04.02.21 von 18.30 bis 20.30 Uhr mit dem Thema „Mut zur Veränderung“

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Man kann an einer oder auch an mehreren Veranstaltungen teilnehmen.

Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Schwaebischhall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann 0791 / 9758 321 oder Verena Kraus 09341 / 87 200.

Die Veranstaltungen finden online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Themen und Termine im ersten Halbjahr 2021:

- Bewerbung up to date am Montag, 15.03.2021 von 18:30 bis 20:30 Uhr
- Sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch – Umgang mit Lampenfieber am Montag, 26.04.2021 von 18.30 bis 20.30 Uhr
- Werbewirksamer Auftritt im Netz – Bewerben mit Social Media am Donnerstag, 17.06.21 von 18.30 – 20.30 Uhr
- Arbeitsrecht Kompakt – Gut zu Wissen am Dienstag, 13.07.21 von 18.30 – 20.30 Uhr

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Online-Speed-Dating im Handwerk Betriebe können sich ab sofort registrieren

Unkompliziert online kennenlernen

Das Online-Speed-Dating im Handwerk findet im Aktionszeitraum vom 01. März bis zum 30. April 2021 statt. „Aber bereits jetzt können sich Ausbildungsbetriebe auf der digitalen Dating-Plattform registrieren“.

Weitere Informationen

Lisa Büchele, Tel.: 07131 791-154, E-Mail: Lisa.Buechele@hwk-heilbronn.de, Peter Bauer, Tel.: 07131/791-104, E-Mail: Peter.Bauer@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/speeddating

Personalsuche im Handwerk Web-Seminar-Reihe: Rekrutierungskanäle zur Gewinnung von Mitarbeitern

Strategisches Recruiting ist im Handwerk eine Seltenheit. Vielmehr werden neue Mitarbeiter spontan und oft ohne gezielte Vorbereitung gesucht. Gerade bei einer unver-

hofften Kündigung oder einem nicht planbaren, krankheitsbedingten Ausfall geht das häufig nicht anders. Aber auch wenn Betriebe wachsen oder langgediente Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, wird die Suche nach neuen Mitarbeitern oft zu spät, ad-hoc und unvorbereitet durchgeführt. Eben aus dem Bauch heraus.

Themen und Termine

„Die Web-Seminar-Reihe ist in drei Teile aufgebaut und beginnt mit einem Überblick sowie strategischen Überlegungen“, erläutert Bender. Sie erhalten einen Überblick über klassische und online Kanäle und welche Vor- sowie Nachteile welcher Kanal mit sich bringt.

- 09. Februar: Rekrutierungskanäle I - Neue Trends bei der Rekrutierung von Mitarbeitern
- 16. März: Rekrutierungskanäle II - Klassische Wege und Online-Konzepte
- 13. April: Rekrutierungskanäle III – Langfristiger Erfolg durch Social Media Rekrutierung

Anmeldung und Teilnahme: Die Webseminare dauern jeweils etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung online erforderlich. Weitere Informationen findet man unter: www.hwk-heilbronn.de/Web-Seminare und www.hwk-heilbronn.de/Personalberatung

Ansprechpartnerin zum Thema: Carmen Bender, Personalberaterin Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon: 07131 791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de

Ich bin unschuldig!

**Herrchen oder Frauchen räumt es selbstverständlich weg!
Vernunft, Anstand und Gesetz gebieten es.**

Impfeinladung und Maskengutschein nutzen

KKH-Apotheker: Wichtige Maßnahmen gegen Corona-Virus

Mit der Zulassung des ersten Impfstoffes durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) hat die große Impfaktion der Bundesrepublik Deutschland gegen das Corona-

Virus begonnen. Kurz nach Weihnachten wurden zunächst Bewohner in Alten- und Pflegeheimen von mobilen Impfteams geimpft. Die Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO) hat angesichts des begrenzten Impfstoffvorrates festgelegt, welche Personengruppen bei der Impfkation Vorrang haben. „Die Organisation der Impfungen erfolgt über die Bundesländer. Alle Impfberechtigten werden jetzt nach und nach von ihrem jeweiligen Bundesland informiert. Voraussichtlich bis Mitte des Jahres sollen alle Impfwilligen Angebote für einen Impftermin erhalten, wenn bis dahin ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht“, erklärt Sven Seißeberg, Apotheker bei der KKH Kaufmännische Krankenkasse. Wer sich in einem der regionalen Impfzentren impfen lassen möchte, muss sich an die zentrale Terminvergabe wenden. Die Bundesländer haben dafür Hotlines eingerichtet und stellen im Internet Informationen zum Ablauf zur Verfügung.

Der KKH-Apotheker befürwortet, dass jetzt mit dem neuen Impfstoff ein wirksames Mittel gegen Covid-19 gefunden wurde und ruft insbesondere Risikopatienten dazu auf, sich impfen zu lassen. „Jeder, der eine Impfeinladung erhält, sollte nicht zögern, diese wahrzunehmen. Denn wer sich beteiligt, schützt sich und andere.“ Angst vor Nebenwirkungen seien zwar verständlich, so Sven Seißeberg, doch in Deutschland werde ein Impfstoff nur dann zugelassen, wenn er alle Phasen eines umfassenden Studienkatalogs durchlaufen habe, kann er Skeptiker beruhigen. „Wer dennoch Unverträglichkeiten spürt, sollte diese auf gängigen Portalen melden und mit seinem behandelnden Hausarzt Rücksprache halten.“ Die Impfung ist kostenlos und wird vom Bund übernommen. „Wir als gesetzliche Krankenkasse beteiligen uns an den Kosten für den Betrieb der Impfzentren“, erklärt der Apotheker.

Gutscheine für FFP2-Masken werden versandt

Eine weitere Schutzmaßnahme gegen das Corona-Virus ist die Abgabe von sogenannten FFP2-Masken an definierte Risikogruppen und Menschen über 60 Jahre. Die Aktion wurde im Dezember gestartet und wird jetzt im Januar fortgesetzt. „Die Krankenkassen schreiben dafür alle anspruchsberechtigten Versicherten an und verteilen Gutscheine für zwölf solcher Masken“, erklärt Sven Seißeberg. Die Berechtigungsscheine werden von der Bundesdruckerei in mehreren Versandwellen zur Verfügung gestellt. „Sobald die Lieferung bei uns eingetroffen ist, versenden wir die Anschreiben. Anspruchsberechtigte müssen sich also eventuell noch ein wenig gedulden, bis die Gutscheine bei ihnen zu Hause ankommen“, sagt Seißeberg. Aber er rät: „Wer ein Schreiben erhält, sollte die Möglichkeit nutzen, sich mit den Masken gegen eine Corona-Infektion zu schützen. Die FFP2-Masken sind wirksamer als herkömmliche Mund-Nasen-Bedeckungen, weil sie Partikel aus der ein- und ausgeatmeten Atemluft

filtern können.“ Die Anspruchsberechtigten können bis Ende Februar zunächst sechs Masken gegen Abgabe der Coupons in Apotheken erhalten. Weitere sechs Masken werden von Mitte Februar bis Mitte April gegen Vorlage der Gutscheine ausgeteilt. Die Versicherten müssen lediglich einen Eigenanteil in Höhe von zwei Euro je Abgabe von sechs Schutzmasken zahlen.

Corona-Lockdown senkte 2020 Anzahl anderer Infektionserkrankungen in Heilbronn-Franken

Der erste Corona-Lockdown und die Beachtung der AHA L-Regeln haben im vergangenen Jahr auch die Verbreitung anderer Infektionskrankheiten in Heilbronn-Franken deutlich vermindert. Dies zeigen Auswertungen zu Krankmeldungen der bei der AOK-Heilbronn-Franken versicherten Arbeitnehmer. Die Daten der Gesundheitskasse gelten als besonders repräsentativ, da sie die bei weitem größte Krankenkasse in der Region ist. Berücksichtigt wurden für diese Auswertung die Monate Januar bis November 2020 im Vergleich zu den drei Vorjahren.

Demnach sanken die Krankmeldungen aufgrund von Erkältungen in der Region um rund 45 Prozent. Damit lag man nur geringfügig über dem AOK-Landesschnitt von 44 Prozent. Deutlich darüber bewegten sich die Werte hingegen bei den Krankschreibungen wegen Grippe und Lungenentzündung. Diese gingen in Heilbronn-Franken um 41 Prozent zurück, im Land hingegen nur um 35 Prozent. Ein weiteres aussagekräftiges Beispiel sind die Magendarminfekte, die in der Region wie im Land um knapp 30 Prozent abnahmen. Landesweit und regional reduzierte sich die Zahl der gesamten Krankschreibungen für den genannten Zeitraum um 14 Prozent.

Kälte ist ein echter Gesundbrunnen, wetten?

KKH: Auch Wechselduschen sorgt für Kältekick und gute Laune

Nach dem recht milden Dezember bringt der Januar vielerorts Temperaturen um Null Grad sowie vor allem in höheren Lagen Schnee und Eis. Laut Wetterprognosen soll das winterliche Wetter anhalten. „Wer den Beginn des Frühjahrs kaum erwarten kann, sollte wissen, dass Kälte wichtige positive Effekte für unseren Organismus hat“, sagt Simone Riß vom KKH-Service team in Würzburg. „Das gilt vor allem für trockene Kälte.“ Niedrige Temperaturen trainieren unsere Gefäße und Muskeln. Sind die Wintermonate dagegen mild, bleibt der für unseren Körper wichtige Wechsel zwischen Warm- und Kaltreizen aus.

Auch wenn warme Kleidung und teils überheizte Räume die positiven gesundheitlichen Effekte von Kälte teils mindern: Entscheidend ist es, an Wintertagen regelmäßig an die frische Luft zu gehen. Nur mal fünf Minuten zum Bäcker oder mit dem Hund vor die Tür reichen aber nicht aus und führen eher zu einer Erkältung. Der Grund: Die Gefäße benötigen etwa 15, 20 Minuten, um sich von warm auf kalt einzustellen. „Neben regelmäßigen Spaziergängen und sportlichen Aktivitäten wie Laufen, Walken und Radfahren sind Wintersportarten wie Langlauf und Schlittschuhlaufen ideal, um fit durch die kalte Jahreszeit zu kommen“, so Riß. „Denn Bewegung bei Kälte belebt, härtet ab und stärkt das Immunsystem. Erkältungskrankheiten haben dann kaum eine Chance.“

Wechselduschen: Energieschub an milden Wintertagen

An milden Wintertagen lassen sich Kältereize durch Wechselduschen am Morgen künstlich herbeiführen. Durch den kurzen Kälteschock schnappen wir automatisch nach mehr Luft, wodurch mehr Sauerstoff ins Blut kommt. So versucht der Körper, den Temperaturwechsel auszugleichen – ein echter Energieschub, der die Gefäße trainiert, den Kreislauf anregt und die Durchblutung optimiert. Das mobilisiert ferner die Abwehrkräfte und straft – als zusätzlichen Pluspunkt – die Haut. Wichtig dabei laut Simone Riß: „Am besten beginnt man am rechten Fuß, da dieser Punkt unseres Körpers am weitesten vom Herzen entfernt ist. Erst warm duschen, ganz am Schluss kalt und sofort ordentlich trockenrubbeln. Das beugt einer Unterkühlung vor.“ Wer sich über sein Hochgefühl nach dem Kalt-Warm-Duschen wundert: Dabei werden Glückshormone freigesetzt, die für Wachheit, Konzentration und gute Laune sorgen. Doch Vorsicht! Menschen mit Herz- oder Gefäßproblemen sollten Wechselduschen nur nach Absprache mit ihrem Arzt praktizieren.

Auch die Medizin macht sich Kälte für die Behandlung bestimmter Krankheiten zunutze.

Sportverletzungen beispielsweise werden mit lokaler Kühlung in Form von Eissprays oder kalten Auflagen erstversorgt, um Schmerzen und Schwellungen zu mindern. Bei Erkrankungen der Gelenke wie Rheuma werden Patienten in sogenannten Kältekammern behandelt. Der kurze Aufenthalt darin bei bis zu minus 110 Grad wirkt entzündungshemmend und lindert Schmerzen. Auch Sportler nutzen Kältekammern, um ihre Fitness zu erhöhen und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Wissenswert: Bei Kälte wendet unser Körper ein raffiniertes Schutzsystem an: er friert. Beim Zittern spannt er wiederkehrend Muskeln an und produziert so Wärme, um die Kerntemperatur aufrecht zu erhalten. Das erhöht den Energieumsatz. Auch für das Erwärmen eingeatmeter kalter Luft verbraucht der Körper Energie. Ob Kälte hilft, überflüssige Kilo abzubauen, ist wissenschaftlich jedoch umstritten.

*Danksagung***Elfriede Michel**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Dr. Damian Samulski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Organistin Frau Lippert für die musikalische Begleitung
- Praxis Ong und Dr. Schmied für die jahrelange Betreuung
- der Sozialstation und dem Haus St. Josef für die gute Pflege und Betreuung

Matthias mit Familie

Großbrinderfeld, im Januar 2021

Familienangebote:**GYROS**

Schweinegeschnetzeltes!

1 kg nur 10.98

Prima gewürzt!

4 Rostbratwürste

ca. 400g nur 4.28

Unser Verkaufswagen kommt

Großbrinderfeld:

Freitags 9:00 bis 12:45 Uhr

Dienstags 15:30 bis 17:30 Uhr

Ilmspan:

Freitags ab 15:45 Uhr

Dienstags ab 8:30 Uhr

Schönfeld:

Freitags ab 15:00 Uhr

Dienstags ab 9:10 Uhr

www.egetenmeier.de Tel. 07930-343 egetenmeier@t-online.de

**Bestellen Sie einfach und bequem
online Ihre Anzeige bei**

www.kwg-druck.de

**Unter dem Link „Amtsblätter“
in der Navigation finden Sie dazu
alle Informationen.**

**Bei Fragen können Sie uns
gerne kontaktieren.**

Wir sind gerne für Sie da.

Industriestraße 14
97947 Grünsfeld
Telefon 0 93 46 / 9 28 12-0
Telefax 0 93 46 / 9 28 12-10
Internet: www.kwg-druck.de
E-Mail: info@kwg-druck.de

Schwimmen lernen in der DLRG

**Sicherheit
für junge Helden**

www.dlrg.de



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Suchen

2-Zimmerwohnung in Gerchsheim!

Telefon-Nr.: 0 93 44 / 9 29 62 68

Moderne

Einliegerwohnung in Grünsfeld

70 m², 2 Zi, Einbauküche, Bad, Terrasse &
Standplatz, Internet. €420 + €130 NK.

Tel.: 0151 / 725 13979



Wir brauchen Verstärkung!

Wir sind ein fröhliches und
offenes Team und freuen uns
darauf Dich kennenzulernen!

Wir suchen:

- Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die Assistenz ab sofort
- Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA (m/w/d)) ab September 2021

Bewerbungen bitte an:
mundgesund Kirchheim
Zahnärztin Ulrike Stück-Steinke
Kleinrinderfelder Straße 3
97268 Kirchheim

Oder per Email an:
praxis@mundgesund-kirchheim.de

T 09366 9824624
www.mundgesund-kirchheim.de  

mund 
gesund

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2021 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr